

Material

Offenzelliger Polyurethan-Weichschaumstoff mit Polymerimprägnat. Lösemittelfreie einseitige Selbstklebung zur Montagehilfe. Bei der High Tack Variante ist die Selbstklebeausrüstung für eine sichere Haftung auf mineralischen Untergründen optimiert. TP610 wird ohne halogenhaltige Flammschutzmittel, lösemittelfrei und nicht unter der Verwendung von (H)FCKW/CKW hergestellt.

Ausführung

TP610 wird als vorkomprimierte Rollenware, mit einseitiger Selbstklebung in anthrazit oder in grau geliefert.

Lieferform

Bestell-Nr.	Fugentiefe / -breiten ¹⁾		Rollenlänge	Inhalt Lieferkarton	
	anthrazit	grau		in mm	in m
301667	301518	10/1-2	12,50	11	137,50
301668	301519	15/1-2	12,50	7	87,50
301671	301523	10/2-4	10,00	11	110,00
301673	301524	15/2-4	10,00	7	70,00
355880		25/2-4	10,00	4	40,00
399123	399124	12/3-6	8,00	9	72,00
301679	301528	15/3-6	8,00	7	56,00
301691	301532	15/4-10	5,60	7	39,20
301693	301533	20/4-10	5,60	5	28,00
301699	301536	15/5-12	4,30	7	30,10
301701	301537	20/5-12	4,30	5	21,50
301706	301539	20/7-16	3,30	5	16,50
399126	399127	20/9-20	2,60	5	13,00
398724	398723	25/9-20	2,60	4	10,40
355991	355989	30/13-25	5,20	10	52,00
355992	355990	35/15-32	4,00	8	32,00

weitere Dimensionen auf Anfrage

¹⁾ Maßtoleranzen nach DIN 7715 P3

Einzelverpackung je Rolle mit EAN Code und Beschreibung

Bestell-Nr.	Fugentiefe ¹⁾	Einsatzbereich		Rollenlänge	Inhalt Lieferkarton	
		grau	anthrazit		in mm	in mm
398726	398727	10	2-4	10,00	11	110,00
390302	390651	15	4-10	5,60	7	39,20
390304	390653	20	7-16	3,30	5	16,50
398732	398733	20	9-20	2,60	5	13,00

TP610 in HIGH TACK Ausführung (nur in grau erhältlich)

Bestell-Nr.	Bandbreite ¹⁾	Einsatzbereich Fugenbreiten	Rollenlänge	Inhalt Lieferkarton		gesamt
				in mm	in mm	
510681	13	4 - 10	5,60	8	44,80	
510682	15	5 - 12	4,30	7	30,10	
510683	20	9 - 20	2,60	5	13,00	

¹⁾ Maßtoleranzen nach DIN 7715 P3



TP610

ILLMOD COMPRI

Hochleistungs Fugendichtband



Dieses Highend-Fugendichtungsband dient zur äußeren schlagregensicheren Abdichtung von Anschlussfugen im Hochbau. Eingesetzt wird TP610 bei der Fenstermontage, im Metall-, Holz und Containerbau.

Unsere Qualitätsnachweise

zum [EMICODE EC1PLUS](#)

Produktvorteile

- Schlagregendicht 600 Pa und witterungsbeständig mit BG 1 Prüfung
- Dampfdiffusionsoffen für Austrocknung der Fuge
- Große Auswahl an Dimension in zwei Farben
- EC1 PLUS und DGNB zertifiziert
- Für eine wirtschaftliche RAL-gütesichere Fenstermontage
- als High Tack-Variante mit besonders starker Selbstklebung zur Montage an Mauerwerk

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Baustoffklasse	DIN 4102	B1 (schwerentflammbar), P-NDS 04-218
Wasserdampfdiffusion, Sd-Wert		< 0,5 m
Temperaturbeständigkeit		-30°C bis + 90°C
Fugendurchlässigkeit	EN 1026	a < 1,0 m ³ /[h · m · (daPa)n]
Witterungsbeständigkeit	DIN 18542	Forderungen erfüllt
Eingruppierung nach	DIN 18542	BG 1
Schlagregendichtheit	DIN 18542	≥ 600Pa, fremdüberwacht durch MPA Hannover
Wärmeleitfähigkeit	DIN 52612	< 0,05 W/m·K
Verträglichkeit mit herkömmlichen Baustoffen	DIN18542	gegeben
Wohngesundheit	GEV	EC1 PLUS - sehr emissionsarm PLUS
	DGNB	Registrierungscode : 4S2XNG
Lagertemperatur		+1°C bis +20°C
Lagerzeit		12 Monate

Vorbereitung

- Zur Verlegung werden Maßband, Spachtel, Schere, Messer und evtl. Holzkeile benötigt.
- Bei Temperaturen über 20°C ist das Band auch auf der Baustelle kühl zu lagern. Bei Temperaturen unter 8°C ist das Band auch auf der Baustelle möglichst auf Raumtemperatur zu halten. Hohe Temperaturen beschleunigen das Aufgehverhalten und tiefe verzögern dieses.
- Die Mauerlaibung grob von Bauschmutz und Mörtelresten reinigen.
- Im Abdichtungsbereich sind die Mauersteinfugen bündig mit Mörtel abzustreichen. Den Blendrahmen seitlich reinigen.

Verarbeitung

- Die Planung der Fugendimension hat nach den Vorgaben des RAL Leitfadens zur Montage und den allgemeinen technischen Richtlinien zu erfolgen.
- Banddimension entsprechend der Tabelle wählen. Das überkomprimierte Anfangs- bzw. Endstück abschneiden. Beim Ablängen des Bandes mindestens 2 cm/m dazu geben. Bei senkrechten Fugen mit der Verlegung unten beginnen. Die Bandenden werden stumpf gestoßen. Das Band ist auf geeignete Haftflächen aufzukleben.
- Die Fugenflanken sollten parallel verlaufen (max. 3° Abweichung). Das Band aus technischen Gründen mind. 2 mm von der Vorderkante der Fugenflanke nach innen verlegen.
- TP610 nicht um die Blendrahmenecke führen sondern stumpf stoßen (Bild 1+2).

Ausführung als HIGH TACK

- Eine vorherige Kontrolle des Mauerwerks ist vor dem Anbringen des Bandes durchzuführen. Die mit dem Band in Kontakt stehende Fläche darf keine Ausbrüche oder tiefe Rücksprünge, insbesondere kein tiefen Mörtelfugen, aufweisen. Ein Glattstrich ist im Zweifelsfall angebracht.
- Die Planung der Fugendimension hat nach den Vorgaben des RAL Leitfadens zur Montage und den allgemeinen technischen Richtlinien zu erfolgen.
- Banddimension entsprechend der Tabelle wählen. Das überkomprimierte Anfangs- bzw. Endstück abschneiden. Beim Ablängen des Bandes mindestens 2 cm/m dazu geben.
- Das Band an die äußere Wandschale (i.d.R. Klinkermauerwerk) kleben und fest andrücken, sodass das Band auch in Unebenheiten Kontakt zum Mauerwerk erhält.
- In den Ecken wird das Band abgelängt und stumpf gestoßen. Das Band nicht um die Ecke ziehen!
- Das Band expandiert und das Fenster kann gesetzt und ausgerichtet werden. Es ist darauf zu achten, dass die Fugenbreite im Bereich der empfohlenen Banddimension liegt.



Bild 1: Bandverlegung bei der Fenstermontage

Bitte beachten

Restrollen in geöffneten Kartons beschweren, um ein seitliches Aufgehen (Teleskopieren) der Rollen zu vermeiden.

Das Band kann überputzt und überstrichen werden. Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige verlangsamen die Expansion des Bandes. Bei niedrigen Temperaturen (<10°C) lagern sie das Band mind. 6h bei Raumtemperatur.

Verträglichkeiten

Die Verträglichkeit ist bei der Beschichtung mit hellen Farben und Dichtstoffen (weiß und transparent) zu testen. Das Band darf nicht mit lösemittelhaltigen oder aggressiven Chemikalien in Verbindung gebracht oder gereinigt werden.

Nach dem Einbau des Bandes muss ausgeschlossen werden, dass es während der Expansionsphase, Regen ausgesetzt wird.

Mindestfugenbreite für Fenster-/ Türanschlussfugen

Um das Herausexpandieren des Fugendichtungsbandes zu vermeiden sind bei Anschlussfugen bestimmte Mindestfugenbreiten einzuhalten. Je nach Material und Größe liegen diese zwischen 6 und 10 mm. (Anhaltswerte aus dem RAL Leitfaden zur Montage - Tabelle 6.6)

Hinweis

Vermeiden Sie das Hinterlaufen von Schlagregen an den Fugenflanken. Unbehandeltes Holz oder saugfähige und poröse Oberflächen müssen vor dem Verlegen der Bänder vor eindringendem Wasser geschützt werden.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de.

Zertifikate**Service**

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



Tremco CPG Germany GmbH
Werner-Haepf-Strasse 1
92439 Bodenwöhr
Deutschland
T: +49 9434 208-0
F: +49 9434 208-230

info.de@cpg-europe.com
www.cpg-europe.com/de_DE/